

# Inhalt

Vorwort von Jochen Peichl .....	9
Zur Entstehung dieses Buches .....	13
<b>Konzentrierte Bewegungstherapie als Traumatherapie</b> .....	15
Definition .....	16
Theoriebildung in Bewegung .....	17
Die Wurzeln .....	17
Erste Veröffentlichung .....	18
Das Gestaltkreismodell .....	20
Entwicklungspsychologische Fundierung .....	21
Der Symbolisierungsprozess als wichtiger Wirkmechanismus .....	21
Die Bedeutung der Verbalisierung .....	24
Körpererinnerungen als Arbeitsmaterial in der KBT .....	25
Der Beziehungsdialog .....	27
Die Bezogenheit der einzelnen Aspekte aufeinander .....	29
Das Verlaufmodell psychischer Traumatisierung und sein Bezug zur KBT .....	32
Das Situationskreismodell und sein Bezug zu Piaget .....	34
Das Situationskreismodell für die traumatische Erfahrung .....	36
Der Bezug dieser Modelle zur KBT .....	38
Die psychobiologischen Grundlagen .....	40
<b>Adaptation der KBT für die Traumatherapie</b> .....	44
Setting .....	46
Spezifische Anforderungen an die einzelnen Therapiephasen .....	48
Die erste Therapiephase: Sich ein Bild machen .....	49
Die zweite Therapiephase: Den Weg in beide Richtungen beschreiten lernen .....	51

Die dritte Therapiephase: Sich dem Schlimmen noch einmal stellen .....	52
Die vierte Therapiephase: Mit der Tatsache leben .....	53
Einige Bemerkungen zur Körperarbeit in der Traumatherapie .....	55
Schwerpunktsetzung für die einzelnen Therapiephasen	56
Einige Bemerkungen zu Realbeziehung und Übertragungsgeschehen .....	60
<b>Die einzelnen Therapiephasen</b> .....	66
I.    Sich ein Bild machen .....	66
Therapiezielbestimmung .....	66
Modifizierte Anamneseerhebung .....	69
II.   Den Weg in beide Richtungen beschreiten lernen .....	86
Steuerungsmöglichkeiten weiter verankern .....	86
Sich einlassen und distanzieren .....	89
Dosierung .....	92
III.  Sich dem Schlimmen noch einmal stellen .....	96
Die Rahmenbedingungen gemeinsam schaffen .....	96
Bei der Traumaexposition die Ressourcen nutzen .....	97
Themenbereiche, die häufig eine Rolle spielen .....	100
IV.   Mit der Tatsache leben .....	115
Einordnen und gewichten .....	115
Sinnsuche .....	118
 Nachwort von Ulrich Sachsse .....	 123
 Danksagung .....	 126
 Literatur .....	 127